

# Erzieher als Seiteneinsteiger in Sachsen-Anhalt

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 27. Juni 2023 16:56

## Zitat von Zaubewald

Dabei handelt es sich aber um keinen Seiteneinstieg und man ist keine Grundschullehrerin und arbeitet auch nicht als Klassenlehrerin in einer Grundschule.

Das ist mir schon klar. Habe ich ja auch nicht behauptet.

## Zitat von Zaubewald

Man wird auch nicht nach A12, sondern nach A9 oder A 10 bezahlt.

Mittlerweile müsste der Einstieg A 10 sein, als Fachoberlehrer erhält man meines Wissens A 11 und es gibt mittlerweile für einen geringen Teil der Fachlehrer auch Aufstiegslehrgänge zur wiss. Lehrkraft.

## Zitat von Zaubewald

Man arbeitet in einer Förderschule

Oder in der Inklusion. Oder in einem Schulkindergarten.

## Zitat von Zaubewald

mit einer Sonderpädagogin zusammen, kann da auch Klassenlehrerin sein, aber die "Chefin" ist trotzdem die Förderschullehrkraft

Das ist sehr unterschiedlich je nach Schule.

## Zitat von Zaubewald

Diese Ausbildung gibt es schon länger und es ist sozusagen eine Fortbildung als Erzieherin.

Ja. Vor einigen Jahren hat sich die Ausbildungsdauer verdoppelt (von 1,5 auf 3 Jahre).

Sorry, wenn ich missverstanden worden sein sollte. Ich wollte mitnichten sagen, dass das ein Seiteneinstieg wäre oder man dadurch Grundschullehrerin wäre. Ich wollte es nur erwähnen,

weil es mehr oder weniger die einzige mir bekannte Möglichkeit ist, als Erzieherin Lehrerin zu werden, ohne zu studieren.

Ich weiß wie gesagt auch nicht, inwieweit es Ähnliches in anderen Ländern (z. B. Sachsen-Anhalt) gibt; da müsste die TE sich kundig machen.

Edit: Alles auf BW bezogen. In Bayern mag manches anders sein, z. B. dass ein ein Förderschullehrer immer "Chef" ist ("bayerische Hierarchie"?).